



UNIVERSAL INTERFACE

Top-Lösung für den Import in Microsoft Dynamics RMS

Neues System, alte Stammdaten - und damit zumeist neue Probleme. Diese Erkenntnis vieler Systembetreuer ist nicht neu. MS-POS hat mit dem Universal Interface bereits Ende 2005 ein generell einsetzbares Import-Tool programmiert, das sowohl die Anbindung „einfacher“ txt-Schnittstellen als auch die Anbindung der großen Warenwirtschaftssysteme oder ERP-Lösungen aller Hersteller erleichtert.

Für den Import in das Microsoft-Kassenprogramm StoreOperations und dessen zentrale Lösung Headquarters werden bei Installation und Inbetriebnahme oftmals Schnittstellen benötigt. Bei den ersten Installationen wurden für die jeweiligen Kunden mit jeweils vergleichsweise hohem Aufwand individuelle Importtools geschrieben und dokumentiert. Die wachsende Verbreitung von StoreOperations und Microsoft Headquarters sorgte dafür, dass Kunden/Partner von MS-POS nach einer komfortableren Lösung riefen. Ergebnis war nach ausführlichen Tests die Programmierung einer Schnittstelle als generelles Import-Tool. Diese Schnittstelle erleichtert sowohl die txt-basierenden Schnittstellen als auch die Anbindung der großen WWS/ERP Systeme.

Für Partner oder Kunden bedeutet der Einsatz der Schnittstelle höchstmöglichen Komfort im Umgang mit dem Datenmaterial. Die zu importierenden Daten müssen lediglich noch in ein bestimmtes Gerüst von Tabellen geschrieben werden, die als zusätzliche Tabellen in der aktuellen Version von StoreOperations oder HQ Datenbank liegen.

Das gesamte Informatiksystem lässt sich in einzelne, in sich abgeschlossene und funktionsfähige Module/Einheiten (siehe Skizze) unterteilen. Als wesentliche Hauptgruppen unterscheidet MS-POS den Transferdienst und die Frontend Applikation.

Das modulare Gesamtkonzept gewährleistet, dass die Realisierung resp. Integration mit minimalen Aufwänden stufen- und phasenweise durchführbar ist. Jeder Realisierungsschritt ist somit plan- und kontrollierbar. Das von MS-POS bereitgestellte Modul, also das eigentliche UI, besteht aus dem .Net basierenden Dienst, welcher für die Verwaltung

Success story



KONTAKT

MS POS GmbH
Gießerallee 1
47877 Willich
Telefon +49 (0) 2154.889 84 40
Telefax +49 (0) 2154.889 84 49
Internet www.ms-pos.de
E-Mail rms-info@ms-pos.de



der Tabellen und der Einhaltung der Import- bzw. Exportregeln verantwortlich ist. Die Frontend-Applikation stellt den individuellen, kunden-spezifischen Teil der Import- und Exportschnittstelle dar. „Deren Anschaffung lohnt sich auch für kleinere Kunden, da ein genau definiertes Frontend erstellt werden kann, das die wichtigsten Daten für das Going-Live im korrekten Format in die Transfertabellen importiert“, informiert Niels Wosnitza, verantwortlich für das Software Engineering bei MS-POS.

Da die Verwaltung der Stamm- und Strukturdaten auch nach Einführung des neuen Systems zentral im WWS/ERP stattfindet, wurde die MS-POS-Entwicklung als AddOn-Schnittstelle zwischen den einzelnen Softwareprodukten ausgelegt. Das Interface verbindet die beiden Datenhaltungssysteme (Datenbanken) miteinander und verwaltet den Datenfluss zwischen den beiden Komponenten. Diese Aufgabe übernimmt das UI für den Teil der Microsoft Software und das kunden-spezifische Frontend auf der Seite des ERP Systems.

sdfsdfsdfs

„Auf Grund dieser Konstruktion bearbeitet der Partner nur den Teil, den er in der Regel auch besser kennt. So kann zum Beispiel ein Navision Partner in der Regel leicht eine Schnittstelle erstellen, die die Daten in dem festgelegten Format in die Transfertabellen schreibt“, so Niels Wosnitza. Auf der SO Seite befindet sich die eigentliche Schnittstelle, die dafür Sorge trägt, dass die Daten auch korrekt vorliegen - nur dann werden diese Daten im richtigen Format in das SO übertragen. Die Erstellung der Funktionalität erfolgt in mehreren Teilschritten. Dadurch wird sichergestellt, dass der jeweilige Stand getestet werden kann. Der grundlegende Aufbau des Universal Interface (UI) wird von MS-POS in einer Dokumentation ebenso kurz wie detailliert beschrieben. Diese Dokumentation enthält Informationen über die wesentlichen Datenelemente und den Tabellen-Transfer der Version 1.0 auf Basis von Store Operations 1.2. mögliche Stati der Daten, Fehlercodes, Prozessablauf und ein Beispiel für den Programmablauf.

In den bislang durchgeführten Projekten zeigte sich, dass die gesteckten Ziele in puncto Ablaufplanung bei der Nutzung der Schnittstelle jeweils gut erreicht wurden. „Bei Struktur- und Stammdaten sind für Import der Grunddaten, Erstellung des Frontends und den Import von Bestell- und Kundendaten rund sechs Wochen zu veranschlagen“, erklärt Niels Wosnitza. Die Bewegungsdaten wie die Bereitstellung der Abverkäufe, der Kunden- und Bestelldaten konnten binnen zwei Wochen zur Verfügung gestellt werden.

SYSTEM

Transferdienst (.Net)

steuert Datenaustausch
aus den Importtabellen

Frontend

Evtl. vorhandenes Importtool, das die Daten
in entsprechende Tabellen schreibt

MS RMS

stellt Kassenapplikationen für
Kassenapplikation Benutzer zur Verfügung

MS RMS

stellt Basis- und Systemfunktionen
Zentrallösung zur Verfügung

ERP-Systeme

alle Dynamic ERPs, SAP, Oracle etc.
können angebunden werden



KONTAKT

MS POS GmbH
Gießerallee 1
47877 Willich
Telefon +49 (0) 21 54. 889 84 40
Telefax +49 (0) 21 54. 889 84 49
Internet www.ms-pos.de
E-Mail rms-info@ms-pos.de